

1960-07-22

SENDER

Hans Staudacher

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:

Letter

Language:

tysk

Sender's location:

Wien

Recipient's location:

København

Mentioned people:

Rudolph Schaumann

Mentioned locations:

Wien

København

Essen

München

Archive:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Wien 22.7.1960.

Lieber Freund! Wieder in Wien beginnt für mich der gleich [?] bleibende Kunstzirkus, indem die Artisten sich schon seit eh und je mit dem selben [????] abgeben - und denn [???] noch zufrieden sterben - es ist [????] diese impotente Trägheit mitanzusehen [?]. So waren die Paar Tage Kopenhagen für meinen Freund und mich wirklich ein schönes Erlebnis - von welchen ich noch Monate zehren werde. Nur schade, dass mich durch meine blöde Leber in gewissen Hinsichten auf viertel gestellt war. Nichts desto weniger möchte ich im nächsten Jahr wieder eine Nordlandreise unternehmen - zum verschiedenen Ver-[Langs siden af arket] soeben kam Deine Karte mit der Wochenverlängerung; herzl. Dank<sup>1</sup>

säumte nachzuholen. Bis dort hin, weisst [?] Du Dich bestimmt nach [???] Bierhalten - nicht wahr? Bei der Rückreise haben wir in Essen noch Schaumann besucht, der unbedingt in September von mir eine Graphikschau [?] macht. So bin ich für's [?????] Jahr bis über meine Vermögen versorgt.

Ich hoffe, dass der Tausch [?] und die Verkäufe mit meinem Bildern ordnungsgemäss verläuft und bitte schick so bald als möglich die zurückgelassenen Photos [???] Katalogen an mich nach Wien, ich brauche sie dringend, dass

heisst ich hätte sie schon in München ge-  
braucht. Vielleicht kann mann die  
Lederweste und Photos als von mir in  
Kopenhagen vergessene Ware übersenden?  
Grüsse an alle Bekannten  
und Freunde besonders aber Du  
und Deine liebe Gattin seit auch  
- mit Dank überhaupt. Bier, Bier, Bier  
herzlich Staudacher

---

<sup>1</sup> Køpcke har tilsyneladende forlænget Staudachers udstilling, som var sat til perioden fra 9. til 22. juli 1960.

Wien 22. 7. 1960.

Lieber Freund! Dieser in Wien  
beginnt für mich der plebe blis-  
bende Künstlerkreis, in dem die  
Künstler sich schon mit ein und je  
mit dem selben Thema abgeben  
und dem vorzüglich noch jünger  
sterben - es ist gewissvoll diese  
impotente Trägheit mit anzusehen.  
So creeren die paar Topi Kopien  
für meinen Freund und mich  
wirklich ein schönes Erlebnis -  
von welchem ich noch Monate  
zählen werde. Nur schade, daß  
ich durch meine blöde Leber in  
gewissen Hinsichten auf viertel ge-  
stellt war. Nichts desto weniger  
möchte ich im nächsten Jahr  
wieder eine Nordlandreise unter-  
nehmen + um verschiedenes Ver-

haben

•

•

•

•

•

•

•

•

sämtliche nachzuholen. Bis jetzt  
hien, wirst Du Dich bestimmt noch  
übern Bär halten - nicht wahr?

Bei der Reise haben wir in Essen  
noch Lhemman besucht, der unbe-  
dingt im September von mir eine  
Prophiektion macht. So bin ich für  
heutige Jodel bis über mein Vermögen  
versorgt.

Ich hoffe, daß der Fanzel und die  
Verkäufe mit meinen Bildern ordnungs-  
gemäß verläuft und bitte nicht so  
eald als möglich die zurückgelassenen  
Photos nebst Katalogen an mich nach  
Gien, ich brauche sie dringend, der  
heißt ich hätte sie schon in München ge-  
braucht. Vielleicht kann man die  
Lederwerte und Photos als von mir in  
Kopenhagen vergessene Ware übersenden?

Grüße an alle Bekannten -  
und Freunde besonders aber Du  
und Deine liebe Peltis seit auch  
mit Dank überhauf <sup>Bai, Bai,</sup> <sup>Bai</sup> <sup>herzliche Grüße</sup>